



PRESSEINFORMATION

31. AUGUST 2022

30 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zum Tag des offenen Denkmals in der Gedenkstätte Bautzen

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ – unter diesem Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lädt die Gedenkstätte Bautzen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 11. September 2022, zwischen 10 und 17 Uhr herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Zum Tag des offenen Denkmals haben bislang 30 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der beiden Bautzener Gefängnisse ihre Teilnahme angekündigt, um an zehn Stationen im denkmalgeschützten Hafthaus ihre Geschichten zu erzählen. In Livestream-Gesprächen haben außerdem Interessierte weltweit über den Youtube-Account der Stiftung Sächsische Gedenkstätten die Möglichkeit, ehemalige Inhaftierte zu erleben und auch per Chat Fragen stellen.

Das Gebäude der Gedenkstätte Bautzen ist stummer Zeuge vergangener Geschichten. Der Tag des offenen Denkmals 2022 geht der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Die Gedenkstätte Bautzen informiert über die andauernden Arbeiten und Umbauten im Gebäude, sowohl in dessen Geschichte als auch in der Gegenwart. Jede bauliche Veränderung verlangt Kompromisse zwischen den Interessen des Eigentümers und dem Auftrag der Gedenkstätte: In welchem Umfang dürfen Erinnerungsorte verändert werden? Wie kann historische Substanz bewahrt und zugleich Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht werden? Die Brüder Michael Pohl, Restaurator für Möbel und Holzobjekte, und Markus Pohl, Restaurator für Wand und Architekturfassung, führen im Isolationstrakt Konservierungsarbeiten durch. Besucherinnen und Besucher können ihnen dabei über die Schulter schauen.

Gemeinsam mit dem Opferverein Bautzen-Komitee wird über den gesamten Tag des offenen Denkmals ein kostenfreier Taxi-Shuttle zwischen der Gedenkstätte Bautzen und der Gräberstätte „Karnickelberg“ angeboten. Ein Gräberfeld und eine Gedenkkapelle erinnern unmittelbar neben der heutigen Justizvollzugsanstalt Bautzen an die hier und an unbekanntem Stellen verscharrten Toten des Speziallagers Bautzen. Mitglieder des Bautzen-Komitees beantworten zwischen 10 und 17 Uhr Fragen zur Geschichte des Ortes und stehen für Rundgänge zur Verfügung. Um 11 und 14 Uhr finden in der Kapelle Konzerte der Kreismusikschule Bautzen statt.

Bildmaterial (siehe auch Anhang):



Zeitzeugen am Tag des offenen Denkmals 2021 in der Gedenkstätte Bautzen (Foto: Jan-Henrik Peters)

Kontakt zur Gedenkstätte Bautzen
Gedenkstätte:

Susanne Hattig
susanne.hattig@stsg.de
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03591 530363
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter <https://www.stsg.de/cms/bautzen/aktuellespresse/pressefotosdownloads> oder auf Wunsch per E-Mail.